

AStA-Sitzungen am 30.7.2021 und am 13.8.2021

Das Referat für ausländische Studierende hat zusammen mit einer studentischen Initiative internationaler Studierender ein Schreiben verfasst. Dieses fordert verminderte Studiengebühren für internationale Studierende und zweifach-Studierende in Anbetracht der Einschränkung von Lehrangeboten, sowie allgemeinen Schwierigkeiten Studierender während der Corona-Pandemie. Zur Zeit werden Möglichkeiten ausgeschöpft dieses Schreiben öffentlichwirksam zu verbreiten.

Das Regenbogen-Referat macht sich Gedanken zu Ersti-Veranstaltungen, führt eine interne Evaluation durch, bereitet die Wahl neuer Referent*innen und Vertrauenspersonen vor und setzen den Kampf gegenüber dem Mangel an geschlechtsneutralen Toiletten fort.

Das Studieren ohne Hürden-Referat bereitet gerade einen offenen Brief wegen dem Missstand der Stelle der Beauftragten für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung vor. Dieser soll auch dem StuRa zeitnah vorgelegt werden.

Auch das PR-Referat hat eine Pressemitteilung bezüglich Stelle für Studierende mit Behinderung und chronischen Erkrankungen finalisiert.

Das Umweltreferat arbeitet weiter an der Etablierung eines Green Office an der Uni und bereitet die Nachfolger*innenübergabe vor.

Vorstand

Das Land Baden-Württemberg hat heute die Corona-Verordnung für den Studienbetrieb angepasst. Die Änderungen beinhalten eine Rückkehr zur Präsenz als Standard für das anstehende Wintersemester, unabhängig von Inzidenzen. Diese soll durch 3G-Maßnahmen ermöglicht werden. Digitale Angebote sollen ergänzend genutzt werden, wo sie sinnvoll sind oder eine Verbesserung darstellen. Zur pragmatischen Umsetzbarkeit der Überprüfung der 3G-Nachweise sollen vermehrt Stichprobenmodelle genutzt werden. Über genauere Informationen wie die Universität die Verordnung umsetzen wird, halten wir Euch auf dem Laufenden.

Am 15.08. hat die Landes-ASten-Konferenz stattgefunden. Wir waren leider beide zeitlich verhindert und konnten nicht anwesend sein. Die Sitzung ist mit nicht mal 2h ungewöhnlich kurz ausgefallen. Die Sitzung bestand aus einer Nachentsendung in die Jury des Landeslehrpreis, einem Antrag welches das Wahlverfahren als Briefwahlen festlegen soll und den Berichten des Präsidiums und der Arbeitskreise. Letztere könnt ihr im Protokoll nachlesen.

Erfreulicherweise haben wir eine Bewerbung auf die Protokollstelle erhalten. Wir führen diese Woche noch Bewerbungsgespräche und besprechen diese dann im AStA.

Des weiteren machen wir uns Gedanken zur Einarbeitung unser Nachfolger*innen. Es haben sich bereits zwei Personen beworben. Zur besseren Bewältigbarkeit des Vorstandsamtes braucht es allerdings noch zwei weitere Personen, vorzugsweise Frauen, um die von der Satzung vorgeschriebene Geschlechterquotierung einzuhalten.